

## Ergänzende Angaben zum Gruppen-Hausratversicherungsvertrag

### Daten des BdV-Mitglieds

Mitgliedsnummer:

 |  |  |  | 

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

 |  |  |  | 

Ort:

### Hausratinhaber und Adresse des zu versichernden Risikos, falls abweichend von obiger Anschrift:

Es handelt sich um ein

Einfamilienhaus.

Mehrfamilienhaus. Die Wohnung liegt in der

Etage

Das Gebäude liegt

im geschlossenen Ort / am Ortsrand.

ja

nein

### Türen mit folgender Bauart und Absicherung sind vorhanden:

Sicherheitsschlösser und

außen bündige Sicherheitsbeschläge

Hauseingangstür

ja

nein

Wohnungseingangstür

ja

nein

Nebeneingangstür

ja

nein

Kellertür

ja

nein

abschließbare Griffe oder

Hebe-/Schiebetürsicherungen

Terrassentür

ja

nein

Anzahl:

### Fenster mit folgender Absicherung sind vorhanden:

Fenster

Anzahl:

abschließbare Fenstergriffe

ja

nein

Kellerfenster

Anzahl:

abschließbare Fenstergriffe oder

ja

nein

fest verankerte Gitter

Lichtschächte/-kuppel

Anzahl:

gegen Einsteigen gesichert

ja

nein

Diese Angaben sind Bestandteil Ihrer Antragserklärung und damit Ihrer Anmeldung zum Gruppenvertrag.

Datum

 |  |  |  |  | 

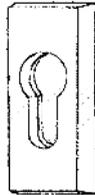

Unterschrift/en des BdV-Mitglieds und Hausratinhabers

## Sicherungsrichtlinien für die Hausratversicherung

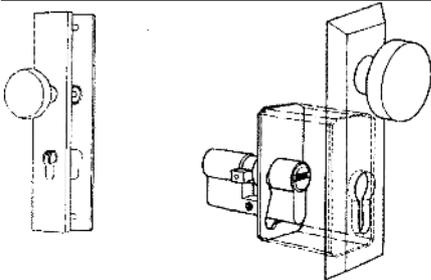


**Sicherheitsrosette für Rohrrahmen**

Die Sicherheitsrosette und das Sicherheitsschild müssen so beschaffen sein, dass sie ein Abschlagen und Abdrehen überstehender Schließzylinder verhindern. Außerdem bietet sie einen gewissen Aufbohrschutz für das Schloss. Sicherheitsrosetten müssen daher massiv und von Innen mit 2 stabilen Schrauben befestigt sein.



**Sicherheitsrosette für Holztür**



Ein an der Türaußenseite über das Türblatt herausstehender Teil des Schließzylinders muss mit einem von innen verschraubten, massiven Sicherheitsbeschlag gegen Abbrechen und Abschlagen geschützt werden. Ein nach der Montage des Sicherheitsbeschlages eventuell verbleibender Überstand ist bis max. 2mm vertretbar. Das gewaltsame Herausziehen des Schließzylinders wird durch den Einbau einer Stützplatte verhindert.



**Profizylinder**

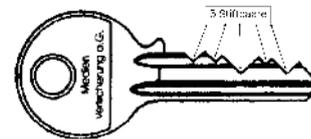


**Rundzylinder**

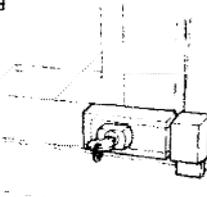
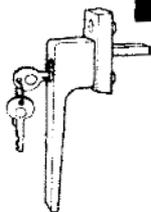


**Ovalzylinder**

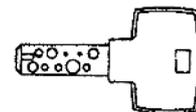
Schließzylinder und Einsteckschloss zusammen werden als Zylinderschloss bezeichnet.



Schließzylinder nach DIN 18252 beinhalten mindestens 5 Stiftzuhalterungen. Die Anzahl der Stiftzuhalterungen entspricht der Anzahl der Einschnitte im Schlüssel. Der Schlüssel darf nicht mehr als 3 gleich tiefe Einschnitte aufweisen; es dürfen nicht mehr als 2 gleich tiefe Einschnitte nebeneinander liegen. Schließzylinder mit Bohrschutz (mechanischer Schutz der funktionswichtigen Teile) bieten erhöhte Sicherheit gegen gewaltsames Überwinden.



Die Verschlusseinrichtungen handelsüblicher Fensterkonstruktionen können nach Beschädigung der Verglasung wie auch durch einbruchtypische Werkzeuge von außen beschädigt werden. Die Anbringung von abschließbaren (absperrbaren) Verschlusseinrichtungen oder Zusatzschlössern ist deshalb besonders wichtig.



Schließzylinder mit 5 und mehr Stiftzuhalterungen, die konstruktionsbedingt von der DIN 18252 abweichen, besitzen ebenfalls einen ausreichenden Sicherheitswert, wenn sie aufsperr- und nachschließer sind.